

Modul 04-006-1003: Syntax
Aufgabenblatt 4

Aufgabe 1: Reflexivierung und Satzstruktur im Deutschen

- Was legen die Beispiele (1-a,b) und (1-c,d) über die Struktur der transitiven vP bzw. der ditransitiven vP im Deutschen nahe (unter der Annahme, dass im Deutschen dieselben Bedingungen für Reflexivierung gelten wie im Englischen)?

- (1) a. *weil sich_i den Fritz_i rasierte
b. weil der Fritz_i sich_i rasierte
c. weil der Arzt die Patientin_i (akk) sich_i (dat) im Spiegel zeigte
d. *weil der Arzt der Patientin_i (dat) sich_i (akk) im Spiegel zeigte

Aufgabe 2: Konstituenz von Ditransitiven im Deutschen

- Angenommen (2-b,c) sind von (2-a) abgeleitet durch die Umstellung der kursiv gestellten Konstituente *Kindern Bonbons geben*. (Das Präfix # vor (2-c) soll andeuten, dass (2-c) etwas ungewöhnlich klingt. Gehen Sie aber davon aus, dass (2-c) grammatisch ist. Ignorieren Sie die variierende Stellung von *sollte*).
- Was suggerieren die Beispiele dann bzgl. der inneren Struktur der Konstituente *Kindern Bonbons geben*? Ist das problematisch? Wie könnte man das Problem umgehen?

- (2) a. weil man niemals *Kindern Bonbons geben* sollte
b. *Kindern Bonbons geben* sollte man niemals.
c. #*Kindern Bonbons* sollte man niemals *geben*.

Aufgabe 3: Variablenbindung im Englischen

- Wie kann der Kontrast in (3-a,b) erklärt werden (Koindizierung soll Variablenbindung des Pronomens andeuten, so wie in der Übersetzung)?

- (3) a. John presented every book_i to its_i author.
“John hat jedes Buch *x* dem Autor von *x* präsentiert.”
b. *John presented his_i book to every author_i.
“John hat jedem Autor *x* das Buch von *x* präsentiert.”

Aufgabe 4: Reflexivierung im Englischen

- (4-a) ist in Einklang mit den Beobachtungen über Reflexivierung und C-Kommando, die wir in der Vorlesung kennengelernt haben. (4-b) zeigt eine Konstruktion, bei der eine Verb-Projektion vorangestellt wurde. Gehen Sie für die gegenwärtige Diskussion davon aus, dass *will* eine Instanz von klein *v* ist und dass Verb-Projektions-Voranstellung die VP an die vP (also den Satz) adjungiert. Was für ein Problem ergibt sich daraus für die Regel der Reflexivierung (5)? Wie könnte man das Problem lösen?
- Verfeinern Sie auf der Grundlage des Kontrastes in (6) die Reflexivierungsregel in (5). Erfasst Ihre verfeinerte Regel auch die Daten in (7)? Falls nicht, verfeinern Sie die Regel nochmals.

- (4) a. John said that [_{VP} he_i will [_{VP} shave himself_i]], ...
b. ... and [_{VP} [_{VP} shave himself_i] [_{VP} he_i will _]]!

- (5) *Reflexivierungsregel* ↑
Ein Reflexivipronomen muss von einem koreferenten Element c-kommandiert werden.

↪ Fortsetzung nächste Seite

- (6) a. John_i said [_S that he_i shaved himself_i].
b. *John_i said [_S that Mary shaved himself_i].
- (7) a. John persuaded Carl_j [_S to shave himself_j].
b. John_i promised Carl_j [_S to shave himself_i].

Aufgabe 5: Ditransitiven und die UTAH

- Geben Sie die vP-Strukturen der Sätze in (8-a,b) an.
 - Wenn Sie die Strukturen von (8-a,b) vergleichen, was für ein Problem ergibt sich dann eventuell für die UTAH?
- (8) a. Romeo sent letters to Juliet.
b. Romeo sent Juliet letters.